



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 20. Januar 2023, in Wängi TG, Moritz Huber, geboren am 16. September 1937, Bürger von Kemmental TG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wängi TG. Abdankung am Dienstag, 14. Februar 2023, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Ralph Müller, Sonnenreichstrasse 9, 9545 Wängi. Vorhaben: Wärmepumpe erstellen (Luft-Wasser). Lage: Parz. Nr. 3490, Sonnenreichstrasse 9, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Sandro Stricker, Wuhrhaldenweg 21, 9545 Wängi. Vorhaben: Sichtschutzwände. Lage: Parz. Nr. 1420, Wuhrhaldenweg 21, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Habib Ben Abdelbaki, Lilienweg 4, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Pool mit Wärmepumpe (Luft-Wasser) und Erstellung Lamellendach. Lage: Parz. Nr. 1754, Lilienweg 4, 9545 Wängi

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 1. Februar 2023 bis 20. Februar 2023 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Sirenentest

Am Mittwoch, 1. Februar 2023, findet zwischen 13.30 Uhr und 14.15 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Bei akuten Gefahren sind die Sirenen ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens «Allgemeiner Alarm» der Bevölkerung via Radio Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können. Beim Sirenentest am 1. Februar 2023 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Einstellung Verkauf von SBB-Tageskarten

Die ÖV-Branchenorganisation Alliance SwissPass sowie der Schweizerische Gemeindeverband teilen mit, dass die SBB-Tageskarten nur noch bis Ende 2023 in der heutigen Form bestehen bleiben.

Die zwei vordatierten Tageskarten, welche der Wängener Bevölkerung angeboten werden, sind nur noch bis Ende Juni verfügbar. Da keine neuen Sets für den Verkauf nachbestellt werden können, muss die

Gemeinde Wängi den Verkauf von SBB-Tageskarten per 30. Juni 2023 einstellen. Bis dahin nehmen wir gerne wie gewohnt via Website oder Telefon Ihre Bestellungen entgegen.

Erfreulicherweise bietet die ÖV-Branche mit der Spartageskarte bereits heute ein vergleichbares Produkt zu günstigen Konditionen an. Dabei gilt der Grundsatz: «Je früher der Kauf, desto tiefer der Preis». Mehr Informationen zur Spartageskarte finden Sie unter www.sbb.ch/sparen.



Tagesfamilien gesucht in Wängi-Tuttwil

Für die Betreuung von

2 Schulkindern

suchen wir für 2 Tage pro Woche eine Tagesfamilie. Beginn ab März 2023 oder nach Vereinbarung.



Sie lieben Kinder und suchen eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe? Wenn Sie gerne zu Hause arbeiten und bereit sind für Aus- und Weiterbildungen freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Auskunft gibt Ihnen gerne:

Karin Germann, Vermittlerin Tageseltern-Verein Hinterthurgau
karin.germann@tev-htg.ch, Telefon 079 368 26 33, www.tev-htg.ch



Gemeinde Wängi

Papier- und Kartonsammlung vom 3. Februar 2023

Die Papier- und Kartonsammlung wird am **Freitag, 3. Februar 2023**, durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB), mit einem Kehrlichfahrzeug durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihre Papier- und Kartonabfälle am Sammeltag bis 07.00 Uhr dort bereit, **wo Sie üblicherweise Ihren Kehrlich für die wöchentliche Sammlung platzieren**. Steht Ihnen ein Unterflurbehälter für die Kehrlichsammlung zur Verfügung, so deponieren Sie Altpapier und Karton neben diesen Sammelbehältern.

Es finden **keine** Abholungen bei Eingängen, Garagen etc. mehr statt.

Blühen in Eis und Schnee

Fast alle Religionsschülerinnen und -schüler der dritten Klassen haben am Sonntag, 22. Januar 2023, den Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche mit ihrer Anwesenheit, Liedern und persönlichen Beiträgen bereichert. Sie wissen nicht, was eine Rose mit Glauben zu tun hat? Kommen Sie mit in die pantomimische Vorstellung, die während der Feier gezeigt worden ist.

Für einmal hat Rolf Baumann seine Funktion als Kirchgemeindepäsident gegen die eines Schauspielers getauscht. Er schlendert in melierter Outdoorjacke den Kirchengang einher und hält stolz, gleichsam einer Trophäe, einen Bund gelber, roter, oranger Rosen in der Hand. Steckt zwischendurch seine Nase in die Blumen. Leider duften sie nicht, aber das ist Nebensache. Ein paar Schritte nur, und der Strauss landet in den Händen von Claudia Schmid. Unverhohlen kriechen Empörung, Enttäuschung und Leere daher und sitzen jetzt mitten im Gesicht der Schauspielerin. Erzürnt verjagt sie den Blumenkürer, denn zu oberflächlich, beliebig und austauschbar sind Geschenk und Gestik.



Szene zwei

Eine erneute Mission steht unserem Rosenkavalier bevor. Diesmal macht sich Rolf Baumann in Anzug und Strohhut auf den Weg. Aus jedem seiner Schritte ist zu lesen, wieviel ihm die Aktion bedeutet. Sichtlich bewegt schnuppert er an der einzigen roten Rose in seiner Hand. Dieser Wohlgeruch! Beruhigt atmet er auf. Der wichtige Augenblick kommt: er überreicht die Königin der Blumen mit einem tiefen Knicks der Herzdame. Diese strahlt übers ganze Gesicht, und macht ihrer Rührung mit «Ah und Oh» Luft. Welch überschäumendes Glück! Wie ein Baby bettet sie die Rose in ihre Ellenbeuge; unvergesslich und prägend ist diese Liebeserklärung, mitten ins Herz gebrannt.

Vollkommen frei

«Besonders, einmalig und schön wie eine rote Rose Mitten im Winter, so ist auch die Taufe», spinnt Pfarrer Lukas Weinhold den Faden weiter. Die Taufe sei das Zeichen für die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft und für die lebendige Hoffnung, dass dem Täufling in Jesu Namen alle Schuld vergeben sei und nichts mehr die Beziehung zu Gott belasten könne. Etwas von diesem unermesslichen Geschenk und dieser weiten Hoffnung ist zu spüren, als die 13 Kinder und ihre Katechetin Lucia Höchli beschwingte Lieder

singen, sich mit einem Foto vorstellen und ihre persönlich gestaltete Taufkerze am Osterlicht anzünden. Ein Zauber, der sich auch dank den intensiven Vorbereitungen aller Mitwirkenden in der Feier ausbreiten kann.

Eis. Schnee. Kälte. Tod. Doch dann: eine Rose Mitten im Winter. Liebe. Hoffnung. Leben.

Skiwochenende SC Tuttwilerberg

Am Wochenende vom 20.–22.01.2023 fand das verlängerte Skiwochenende vom SC Tuttwilerberg statt. Freitagmorgens um 7.00 Uhr trafen sich 21 Skiclubgspöndli um die Reise nach Schruns/Tschagguns in Angriff zu nehmen. Im Skigebiet Golm angekommen, ging es direkt auf die Piste. Um die Mittagszeit traf man sich wieder und verfolgte zusammen die Abfahrt von Kitzbühel. Dank dem Schneefall von Anfang der Woche hatten wir gute

Schneeverhältnisse. Obwohl von den Wetterpropheten anders vorausgesagt, kamen wir in den Genuss von sehr guten Sicht- und Wetterverhältnissen. Das Wetter überraschte uns auch an den folgenden Tagen positiv und auch die eisige Kälte konnte uns nicht von den wunderschön präparierten Pisten abhalten. Après-Ski, Jassen und Spiele gehörten zu unseren vorabendlichen und abendlichen Ritualen. Wir genossen das zusammen sein und die tolle Stimmung untereinander. Ein wieder wunderschönes Wochenende ging am Sonntagnachmittag unfallfrei zu Ende.



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wängi-Matzingen

Jetzt am
Schalter
anmelden

Raiffeisen-Skitag

11. März 2023

Davos Parsenn

6:30 Uhr ab Wängi (Dammbühlhalle) oder
6:30 Uhr ab Matzingen (Parkplatz Post)
Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

CHF 40.- für Kinder & Jugendliche
CHF 50.- für Erwachsene (Kunden)
CHF 75.- für Nicht-Kunden
inkl. Ski-Tageskarte und Carfahrt

Weitere Informationen unter:
www.raiffeisen.ch/waengi-matzingen

Elternanlass «Begleitung beim Umgang mit neuen Medien»

Die Schule Wängi lud in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Wängi vergangene Woche Eltern von Kindern in der zweiten bis vierten Klasse oder jünger zu einer medialen Entdeckungsreise. Swisscom-Kursleiter Bernhard Stotz, Schulischer Heilpädagoge und Medienexperte, empfiehlt den Eltern, Kinder auf dem Weg durch die heutige Medienwelt zu begleiten und hinzuschauen.

In vielen Familien gehören digitale Medien wie Handy, Tablet oder Fernseher zu den alltäglichen Erfahrungen von Primarschulkindern. In der Schule Wängi wird ab dem kommenden Sommer jedem Kind ab der dritten Primarschule ein Tablet abgegeben. Unsere Kinder sind jedoch im Umgang mit Medien nicht so kompetent wie man denkt. Die Kinder haben mit ihrer hohen Lernfähigkeit oft eine gute Anwenderkompetenz, es fehlen ihnen jedoch die Sozialkompetenz und wichtige Lebenserfahrungen. Die Eltern sind deshalb gefordert, sich über den Umgang mit digitalen Medien Gedanken zu machen. Es ist auch wichtig, dass Eltern und Schule zusammenarbeiten, um die Medienkompetenz der Kinder zu fördern.

Der Informationsabend hatte das Ziel, die digitalen Medien nicht zu verurteilen, sondern vielmehr aufzuzeigen, wie die Eltern ihre Kinder und Jugendlichen begleiten können. Dabei ist nicht technisches Know-how gefragt. Vielmehr geht es darum Altersempfehlungen zu berücksichtigen, Regeln aufzustellen, Ansprechperson und Vorbild zu sein. Ausserdem sollen Eltern genau hinschauen. Welche Games, sozialen Netzwerke und weitere Inhalte interessieren ihr Kind am meisten? Sind die gespielten Games altersgerecht? Was ist überhaupt seine Motivation zu gamen? Ein sehr wichtiger Punkt ist auch, zu wissen mit welchen Personen das Kind im Netz kommuniziert.



Stotz appelliert an die Zuhörerinnen und Zuhörer weiter, die Kinder sporadisch zu kontrollieren und benutzte Apps wie zum Beispiel «TikTok» selber auszuprobieren oder sich Wissen von den Kindern vermitteln zu lassen. Werden Kinder nicht oder

mangelhaft begleitet, sind Auswirkungen wie Konzentrations- oder Sprachstörungen, schlechtere Schulleistungen oder die Gefahr einer Onlinesucht usw. möglich. Es lohnt sich deshalb hinzuschauen.

Baustart für die Ladenerweiterung Volg Wängi

Wie die LANDI THULA Genossenschaft, Matzingen letztes Jahr angekündigt hat, ist die Vergrösserung des Volg Ladens Wängi geplant. Wir schaffen damit Platz für eine Verkaufstheke der Metzgerei Sturzenegger sowie für die Optimierung der Lager- und Personalräume. Mit der Integration der Metzgerei Sturzenegger in den Volg Laden tragen wir zu einem positiven Einkaufserlebnis bei und stärken die Gesamt-Attraktivität für das Einkaufen im Dorf.



Wir freuen uns ausserordentlich, dass nach Erhalt der Baubewilligung kurz vor Jahresende 2022 die Bauarbeiten endlich beginnen können. In einem ersten Schritt werden ab Mitte Februar bis Ende April 2023 die neue Anlieferung mit Liftschacht angebaut. Wir bedanken uns bei den Nachbarn für das Verständnis und versichern ihnen, dass wir alles tun werden, um die Bauemissionen so gut wie möglich zu beschränken.

Gerne informieren wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Wängi im Wängenerblättli regelmässig über den Baufortschritt. Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Umbau nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Telefonnummer 052 369 40 00).

LANDI THULA Genossenschaft

«Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem gehet schwer und
kann kein Wort mehr sprechen,
so nimm mich heim zu Dir.»



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Opa

Moritz Huber-Siegwart

16. September 1937 – 20. Januar 2023

Er ist von seinen Leiden erlöst worden und durfte im Beisein seiner Lieben friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Rita Huber-Siegwart

Peter Huber

Urs Huber

Susanne Thomann-Huber

Rico Thomann und Vera Zimmerli

Carlo Thomann

Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 14. Februar 2023, um 14:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Wängi statt.

Allfällige Spenden bitten wir der Institution Alzheimer Thurgau, 8570 Weinfelden – IBAN: CH12 0900 0000 8500 5661 7 – mit dem Vermerk «Todesfall Moritz Huber» zukommen zu lassen.

Traueradresse: Rita Huber, Frauenfelderstrasse 3, 9545 Wängi



Druck & Medien GmbH

Nächste Wängenerblättli

Ausgabe Nr. Annahmeschluss 17 h

06 08. Feb. Mo. 06. Feb.

07 15. Feb. Mo. 13. Feb.

08 22. Feb. Mo. 20. Feb.

09 01. Mär. Mo. 27. Feb.

10 08. Mär. Mo. 06. Mär.